

Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2008)

Heft: 92: Physiotherapie bei Parkinson = La physiothérapie pour les parkinsoniens = Fisioterapia e Parkinson

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

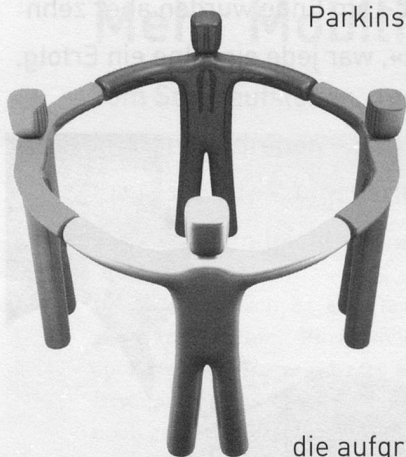
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Solidaritätsfonds von Parkinson Schweiz



Parkinson Schweiz ist bestrebt, die Lebensqualität der von Parkinson betroffenen Menschen zu erhalten und zu verbessern. Um diesem Grundsatz entsprechen zu können, ist die Gewährleistung materieller Sicherheit – vor allem in ausserordentlichen Situationen – ein wichtiges Mittel. Aus diesem Grund hat Parkinson Schweiz, wie auf der Mitgliederversammlung 2008 in Bellinzona angekündigt, per 1. Dezember 2008 einen Solidaritätsfonds für Parkinsonbetroffene eingerichtet. Dieser Fonds, der dank Zuwendungen einer Stiftung sowie einer zweckgebundenen Privatspende eingerichtet werden konnte, erlaubt es der Vereinigung, individuelle finanzielle Direkthilfe an Mitglieder auszurichten, die aufgrund der Krankheit in Not geraten sind. Diese Direktleistungen dienen dazu, den Betroffenen bei der Überwindung einer aktuellen, zeitlich befristeten Notlage zu helfen und aussergewöhnliche Ausgaben zu finanzieren. Zudem können aus dem Solidaritätsfonds zwar rückzahlbare, aber zinslose Überbrückungskredite gewährt werden. Das Reglement des Solidaritätsfonds und Formulare für Unterstützungsgesuche können bei der Geschäftsstelle in Egg sowie bei den Regionalbüros der Vereinigung angefordert werden. Über die Vergabe von Leistungen aus dem Fonds entscheidet die Geschäftsführung, bei höheren Beträgen das Präsidium des Vorstandsausschusses. Ein einklagbarer Anspruch auf Leistungen aus dem Solidaritätsfonds besteht nicht.

jro

Gedanken zum Jahreswechsel

«Parkinson Schweiz hat 2008 viel erreicht – und sich für 2009 einiges vorgenommen.»

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Jahr der Angehörigen neigt sich dem Ende zu. Es war ein ebenso bewegendes wie bewegtes Jahr für das Team der Geschäftsstelle und die Mitarbeitenden der Büros in der Romandie und im Tessin.

Zahlreiche Projekte zugunsten der Angehörigen wurden aufgegleist und erfolgreich abgeschlossen. An den zehn Informationstagen nahmen mehr als 1000 Interessierte teil, und auch die Mitgliederversammlung im Tessin war hervorragend besucht. Die Statutenrevision wurde umgesetzt, und mit dem Projekt «Aus- und Weiterbildung für Pflegefachpersonen» und den Workshops zur Ärzte-Weiterbildung konnten wir zwei wichtige Grundpfeiler setzen, die langfristig zu einer höheren Lebensqualität der Betroffenen beitragen werden.

Das im Jahr 2008 neu ins Programm aufgenommene Kinästhetikseminar war ein ebenso schöner Erfolg wie die Parkinsonferien in Wildhaus und die Angehörigen-Seminare. Und auch in der Begleitung der Selbsthilfegruppen kamen wir gut voran.

Angespornt von diesen Erfolgen, haben wir uns auch für 2009 ehrgeizige Ziele gesetzt. Als Resultat des Jahres der Angehörigen sollen drei neue

Angehörigen-Selbsthilfegruppen gegründet werden. Wir werden die Aus- und Weiterbildung der Pflegenden intensivieren und uns dem Jahresthema «Mobilität» mit dem gebührenden Elan widmen. Überdies werden wir unser Angebot an Büchern, Broschüren und Hilfsmitteln ausbauen.

Auch 2009 wird es personelle Veränderungen geben. Wie bei der Mitgliederversammlung 2008 angekündigt, wird sich unser Präsident, Herr Kurt Meier, 2009 zur Ruhe setzen. Er hat mit Markus Rusch bereits einen Kandidaten für seine Nachfolge präsentiert. Auch Osvaldo Casoni, Leiter unseres Tessiner Büros, möchte sich nächstes Jahr aus familiären Gründen zurückziehen. Die Suche nach einem/einer geeigneten Nachfolger(in) läuft, und wir werden Sie darüber informieren.

Bis dahin wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, frohe Weihnachten, besinnliche Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzlich, Peter Franken

P. Franken

